

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Amtsausschusses Am Peenestrom von Mittwoch, dem 18.1.2023 von 18.00 bis 19.13 Uhr

Sitzungsort: Kaminzimmer im Historischen Rathaus (Wolgast, Rathausplatz 10)

Anwesend waren:

Amtsausschuss

Gransow, Fred
Wussow, Hans-Joachim
Knuth, Hans-Jörg
Dahms, Heiko
Darmann, Susanne
Schröter, Martin
Steinbiß, Jürgen
Studier, Manfred
Bergemann, Lars
Janeck, Bernhard
Kruse, Karsten
Lange, Karsten
Stübs, Diana

Verwaltung

Fischer, Ralf
Hennings, Olav
Lange, Raimund-Wolfram

Nicht anwesend waren:

Tagesordnung (in der festgestellten Form):

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde (ca. 30 Minuten)
4. Billigung der Tagesordnung
5. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung
6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Amtes Am Peenestrom für das Jahr 2023
Beschlussvorlage • Amt 02-BV 2022-016
7. Tätigkeitsbericht des Rechnungsprüfungsamtes Wolgast 2021
InfoVorlage • Amt 02-IV 2022-015
8. Verlängerung des Übergangszeitraumes nach § 27 Abs. 22a Umsatzsteuergesetz
Beschlussvorlage • Amt 02-BV 2023-001
9. Mitteilungen des Amtsvorstehers
10. Mitteilungen der Verwaltungsleitung
11. Anfragen der Mitglieder des Amtsausschusses
12. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Zum Ablauf der Sitzung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Amtsausschusses, Herr Gransow, eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr. Er begrüßt die Mitglieder des Amtsausschusses, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden 6 Gäste. Zudem übermittelt er an alle Anwesenden nachträgliche Neujahrswünsche.

zu TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 13 von 13 anwesenden Mitgliedern fest. Durch die Mitglieder werden keine Einwände hervorgebracht.

zu TOP 3 Einwohnerfragestunde (ca. 30 Minuten)

Durch einen Einwohner, welcher gleichzeitig Mitglied der Stadtvertretung der Stadt Lassen ist, wird eine Frage hervorgebracht. Im Rahmen dieser Fragestellung bezieht er sich auf ein seit mehreren Jahren laufendes Verwaltungsverfahren und erkundigt sich nach dem gegenwärtigen Bearbeitungsstand. Zudem übt der Einwohner eine Kritik an der Vorgehens- bzw. Verfahrensweise des Amtsvorstehers.

Herr Wussow verweist in diesem Zusammenhang auf die Zuständigkeit der Stadt Lassen. Zudem wird noch einmal hervorgehoben, dass der Amtsvorsteher im Rahmen seiner Funktion über keine Weisungsberechtigung verfügt.

Durch eine Einwohnerin wird eine weitere Frage hervorgebracht. In den Grundzügen ähnelt sich die Frage inhaltlich mit der zuvor geäußerten Frage.

Durch Herrn Gransow wird noch einmal darauf verwiesen, dass er in seiner Funktion als Amtsvorsteher über keine Weisungsberechtigung verfügt und die entsprechende Angelegenheit demnächst in der Stadtvertretung der Stadt Lassen behandelt wird.

Ergänzend dazu regt Herr Gransow an, die Verzögerung im Rahmen der Beantwortung durch die Verwaltung in einer der nächsten Dienstberatungen zu behandeln. Herr Schröter stimmt diesem Vorschlag grundsätzlich zu.

Durch einen weiteren Einwohner, welcher ebenfalls Mitglied der Stadtvertretung der Stadt Lassen ist, wird eine weitere Frage hervorgebracht. Im Rahmen dieser Fragestellung bezieht er sich auf noch nicht beantwortete Fragestellungen und verweist dabei auf die durch die Kommunalverfassung MecklenburgVorpommern (KV M-V) vorgegebene Frist zur Beantwortung.

zu TOP 4 Billigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende informiert über die Tischvorlage 2023-001 zur Verlängerung des Optionszeitraumes für die Anwendung des § 2b UStG. Er regt an, die Tischvorlage als TOP 8 unter einer entsprechenden Verschiebung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte aufzunehmen. Unter Berücksichtigung dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig gebilligt.

zu TOP 5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung vom 01. September 2022 wird bei 2 Enthaltungen gebilligt.

**zu TOP 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Amtes Am Peenestrom für das Jahr 2023
Beschlussvorlage • Amt 02-BV 2022-016**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt.

Herr Wussow verweist darauf, dass die Mitarbeiter der Verwaltung aus bestimmten Bereichen (unter anderem aus dem Bereich des Haushaltes) lediglich bedingt erreichbar sind. Zudem äußert er Kritik an der Erhöhung der Amtsumlage.

Herr Gransow verweist darauf, dass die anfallenden Aufgabenstellungen durch die Verwaltungsmitarbeiter trotz der eingeschränkten Erreichbarkeit erledigt werden. In Bezug auf die Kritik an der Erhöhung der Amtsumlage verweist er darauf, dass sich die Höhe der Amtsumlage an der finanziellen Situation der Stadt Wolgast als geschäftsführende Gemeinde orientiert.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Beschluss Nr. 02-B 2023-006:

Haushaltssatzung des Amtes Amt Am Peenestrom für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 18.01.2023 und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

1. im Ergebnishaushalt auf		
einen Gesamtbetrag der Erträge von		5.510.850 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von		5.511.100 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von		-250 EUR
2. im Finanzhaushalt auf		
a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von		5.510.850 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹ von		5.510.850 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von		0 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von		0 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von		0 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von		0 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 551.085 EUR.

§ 5 Amtsumlage

Die Amtsumlage wird auf 22,91 v.H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

Nachrichtliche Angaben:

1.	Zum Ergebnishaushalt Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	2.750,00 EUR.
2.	Zum Finanzhaushalt Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	67.981,27 EUR.
3.	Zum Eigenkapital Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	13.276,44 EUR.

beschlossen – Ja 13

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

zu TOP 7 Tätigkeitsbericht des Rechnungsprüfungsamtes Wolgast 2021
InfoVorlage • Amt 02-IV 2022-015

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Durch die Mitglieder werden keine Fragen hervorgebracht.

zur Kenntnis genommen –

zu TOP 8 Verlängerung des Übergangszeitraumes nach § 27 Abs. 22a Umsatzsteuergesetz
Beschlussvorlage • Amt 02-BV 2023-001

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Durch die Mitglieder werden keine Fragen hervorgebracht.
Anschließend erfolgt die Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Beschluss Nr. 02-B 2023-007:

Mit Inkrafttreten des Jahressteuergesetzes 2022 beschließt der Amtsausschuss, die Verlängerung der Übergangsfrist bis zum 31.12.2024 nach § 27 Abs. 22a Art. 16 Nr. 13 UStG in Anspruch zu nehmen.

beschlossen – Ja 13

zu TOP 9 Mitteilungen des Amtsvorstehers

Anlässlich ihres 30. Dienstjubiläums als Bürgermeisterin der Gemeinde Zemitz wird Frau Darmann durch Herrn Gransow stellvertretend für die Mitglieder des Amtsausschusses ein Präsentkorb überreicht. In einer kurzen Rede verweist er auf die verschiedenen Entwicklungen und Maßnahmen, welche durch Frau Darmann in der Vergangenheit angeregt bzw. umgesetzt wurden.

Frau Darmann bedankt sich und geht noch einmal auf den Inhalt der Rede von Herrn Gransow ein.

Nachfolgend informiert Herr Gransow über die zurückliegende Durchführung einer Informationsveranstaltung des Landkreises in Lassan, an welcher die Bürgermeister und Ordnungsamtsleiter des Landkreises VorpommernGreifswald teilgenommen haben. Inhaltlich wurden im Rahmen dieser Veranstaltung die gegenwärtige Energiesituation sowie mögliche Präventions- und Handlungsmaßnahmen besprochen.

Anschließend verweist Herr Schröter darauf, dass abgesehen von der Gemeinde Krummin mittlerweile sämtliche amtsangehörige Gemeinden über Notstromaggregate verfügen.

Herr Wussow entgegnet daraufhin, dass die Gemeinde Krummin grundsätzlich an der Anschaffung eines Notstromaggregates interessiert sei, jedoch eine Übernahme der anfallenden Kosten ablehnt.

Herr Gransow verweist darauf, dass eine anschließende Kostenerstattung durch den Landkreis bzw. das Innenministerium erfolgt.

zu TOP 10 Mitteilungen der Verwaltungsleitung

Herr Schröter informiert über eine kürzliche Zusammenkunft des neu gegründeten Krisenstabes. Neben den einzelnen Inhalten verweist er darauf, dass mögliche Präventions- und Handlungsmaßnahmen auch bei ausbleibendem Eintritt einer akuten Energiemangellage vorbereitet werden sollten.

Bezugnehmend auf die Kritik von Herrn Wussow an der eingeschränkten Erreichbarkeit bestimmter Verwaltungsbereiche verweist Herr Schröter auf eine Veränderung der Personalsituation in der nächsten Zeit.

zu TOP 11 Anfragen der Mitglieder des Amtsausschusses

Herr Wussow erkundigt sich über den Bearbeitungsstand der Haushaltsunterlagen für die amtsangehörigen Gemeinden.

Herr Fischer verweist darauf, dass nach Fertigstellung der Haushaltsunterlagen für die Stadt Wolgast umgehend die Haushaltsunterlagen der amtsangehörigen Gemeinden bearbeitet werden. Die zeitliche Verzögerung der Bearbeitung begründet er unter anderem mit der angespannten Personalsituation in der Verwaltung.

zu TOP 12 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Gransow schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.31 Uhr und bedankt sich bei den Vertretern der Presse sowie den anwesenden Einwohnern für ihr Erscheinen; zudem wünscht er einen guten Heimweg.

Fred Gransow

Raimund-Wolfram Lange

Vorsitz

Stellvertretung

Schriftführung